

Kreisfeuerwehrverband Traunstein und Kreisbrandinspektion Landkreis Traunstein



PRESSE-INFORMATION

Peter Volk • Strohmaierstr. 11 • 83365 Nußdorf

11.01.12

Pressesprecher der Feuerwehren im Landkreis Traunstein

Tel. privat: (0 86 69) 74 27 Tel. mobil: (01 71) 9 72 83 17 E-Mail: pv.volk@t-online.de

Rollende Werbeträger für die Feuerwehr

Regionalverkehr Oberbayern unterstützt Nachwuchs- und Mitgliedergewinnung

Traunstein/Bad Reichenhall. „Stell dir vor, du drückst und alle drücken sich“ lautet das Motto einer großangelegten Imagekampagne des Landesfeuerwehrverbandes Bayern (LFV) in Zusammenarbeit mit dem Staatsministerium des Innern. Die Feuerwehren in Bayern werben damit um jungen Nachwuchs, aber auch um Erwachsene, die sich ehrenamtlich und aktiv bei der Feuerwehr engagieren wollen.

Als Unterstützer der Kampagne konnten die Feuerwehren in den Landkreisen Traunstein und Berchtesgadener Land den Regionalverkehr Oberbayern (RVO) gewinnen. In der Niederlassung in Traunstein wurde ein großer Gelenkbus, beklebt mit dem auffälligen Motiv der Image- und Mitgliederwerbung, offiziell auf Werbereise durch die beiden Landkreise geschickt. Die Kreisbrandräte Hans Gnadl (Traunstein) und Rudi Zeif (Berchtesgadener Land) würdigten den RVO für die kostenlose Bereitstellung des Busses und das großzügige Sponsoring der Werbekampagne. Michael Schmidt und Andreas Datz, die Leiter der RVO-Niederlassungen Traunstein und Berchtesgadener Land freuten sich die Feuerwehren mit der Motivwerbung auf den Linienbussen unter die Arme greifen zu können. Bei dem einen, nun beklebten und auf Fahrt geschickten Bus bleibt es nicht. Insgesamt werden drei Fahrzeuge des Regionalverkehrs Oberbayern mit dem großen Feuermelder und Leitmotiv auf dreijährige Werbetour durch die Landkreise im südöstlichen Bayern gehen.

Für die Sicherheit der über 273.000 Bürger in den Landkreisen Traunstein und Berchtesgadener Land sorgen rund um die Uhr rund 6300 Frauen und Männer in 103 Freiwilligen, drei Werkfeuerwehren und zwei Betriebsfeuerwehren. Gemeinsam bewältigen die Floriansjünger in den beiden Landkreisen jährlich rund 4400 Einsätze, von der Bekämpfung von Bränden, der Beseitigung von Unwetterschäden bis zur Menschenrettung, zum Beispiel bei Verkehrsunfällen.

Noch haben die Feuerwehren keine schwerwiegenden Nachwuchssorgen, doch der demografische Wandel wird schon in wenigen Jahren deutlich spürbar sein. Dem wollen die bayerischen Feuerwehren schon jetzt entgegenwirken und für das Ehrenamt bei den Feuerwehren werben. Das „Drücken“ im Werbeslogan ist doppeldeutig. Es bezieht sich auf einen Feuermelder, der bei einem Brandalarm eingedrückt werden muss, um die Feuerwehr zu rufen. Wenn sich aber alle davor drücken, zum Einsatz auszurücken, dann steht es schlecht um die Sicherheit der Bürger, so die Kernaussage der Kampagne. Interessenten für die ehrenamtliche Mitarbeit sind bei allen Feuerwehren willkommen. Die örtlichen Kommandanten und Führungskräfte stehen für umfassende Informationen gerne zur Verfügung. Weitere Informationen gibt es im Internet: www.ich-will-zur-feuerwehr.de; www.kfv-traunstein.de; www.kfv-bgl.de.

Zum Bild:

Mit dem symbolischen Druck auf den Feuermelder schickten die Kreisbrandräte (von rechts) Rudi Zeif (Berchtesgadener Land) und Hans Gnadl (Traunstein) den RVO-Bus offiziell auf „Werbereise“ für die Nachwuchs- und Mitgliedergewinnung der Feuerwehren. RVO-Niederlassungsleiter Andreas Datz (links) (BGL) und Michael Schmidt (TS) freuten sich, die Feuerwehren durch die kostenlose Bereitstellung der Fahrzeuge als rollende Werbepattform unterstützen zu können. (Foto: Volk)

"HELFFEN IN NOT - IST UNSER GEBOT"